

Greystar expandiert nach Italien mit erster Investition in Bologna

- **Italien wird Greystars neunter Markt in Europa. Das Unternehmen plant, bis Ende 2027 eine Plattform für studentisches Wohnen mit mindestens 2.500 Betten aufzubauen.**
- **Erstes Projekt mit 400 Studierendenwohnplätzen im Zentrum von Bologna. ING stellt dafür eine grüne Finanzierung bereit.**

Mailand/ Frankfurt, 27. Oktober 2026 – Greystar, ein weltweit führendes Unternehmen für Investment, Entwicklung und Management von Mietwohnungen, gibt seinen Markteintritt in Italien bekannt. Mit dem Erwerb seines ersten Entwicklungsgrundstücks plant das Unternehmen ein neues Studierendenwohnheim mit 400 Plätzen in Bologna. Italien ist damit der neunte europäische Markt, in dem Greystar aktiv ist.

Mit dem Markteintritt setzt Greystar seinen Wachstumskurs in Europa fort. Seit 2013 hat das Unternehmen seine Präsenz in der Region kontinuierlich ausgebaut. Bis Ende 2027 will Greystar in Italien ein Portfolio mit mindestens 2.500 Studierendenwohnplätzen aufbauen und sich als einer der führenden Betreiber des Landes etablieren. Bologna bildet den Auftakt. Weitere Investitionsmöglichkeiten prüft das Unternehmen in Mailand, Rom, Florenz und Turin.

Mit Italien umfasst das europäische Geschäft von Greystar ein verwaltetes Vermögen von mehr als 20 Milliarden Euro, über 93.600 Mietwohnungen und Studierendenwohnplätze sowie rund 1.400 Mitarbeitende. Im Rahmen seiner europäischen Value-Add-Strategie verfügt Greystar über eine Investitionskapazität von mehr als 6,8 Milliarden Euro für den Erwerb und die Entwicklung von Mietwohnimmobilien, einschließlich Studierendenwohnungen.

Rafael Fernández-Villaverde, Managing Director Southern Europe bei Greystar, sagt: „Wir beschäftigen uns schon seit einiger Zeit mit dem italienischen Markt und sehen dort attraktive Investitionsmöglichkeiten. Italien hat eine große Zahl an Studierenden, verfügt über eine hohe Mobilität und einen erheblichen Mangel an speziell für Studierende errichteten Wohnangeboten. Wir sehen großes Potenzial, zusätzlichen hochwertigen Wohnraum für Studierende zu schaffen, beginnend in Bologna.“

Unser Ziel geht weit über ein einzelnes Projekt hinaus. Bis Ende nächsten Jahres streben wir mindestens 2.500 Betten an. Was Greystar auszeichnet, ist, dass wir nicht nur in Studierendenwohnanlagen investieren, sondern diese auch selbst entwickeln und betreiben. Wir bringen Kapital, Fachwissen und operative Erfahrung zusammen, um eine erfolgreiche Plattform aufzubauen. Wohnen ist immer lokal geprägt. Deshalb werden der Aufbau des richtigen Teams und starker lokaler Partnerschaften entscheidend für unser Wachstum sein.“

Greystar stellt derzeit ein lokales Team für seine Expansion in Italien zusammen und hat eine strategische Partnerschaft mit Redbrick geschlossen. Gemeinsam wollen die Unternehmen neue Investitionsmöglichkeiten identifizieren und Projekte vorantreiben. Darüber hinaus hat Greystar eine italienische Investmentstruktur geschaffen, bei der Savills Investment Management als Fondsmanager fungiert.

Nicola De Martino, Gründer und Managing Partner von Redbrick, erklärt: „Gemeinsam mit meinem Partner und Mitgründer Alexio Pasquazzo sowie unserem Managing Director Giuseppe Scavolo freuen wir uns darauf, mit Greystar eine führende Plattform für Studierendenwohnungen in Italien aufzubauen. Indem wir die globale Expertise und Investitionskraft von Greystar mit der lokalen Marktkennntnis, den Netzwerken und der

Entwicklungserfahrung unseres Teams verbinden, können wir hochwertigen Wohnraum für Studierende in größerem Umfang schaffen. Bologna ist ein wichtiger erster Schritt in einer Partnerschaft, von deren Erfolg wir überzeugt sind.“

Bologna zählt zu den wichtigsten Universitätsstädten Italiens. Rund 87.000 Studierende sind dort eingeschrieben, davon kommen etwa 55.000 aus anderen Städten. Dies entspricht 63 Prozent aller Studierenden und spiegelt sowohl die hohe nationale Mobilität als auch die internationale Nachfrage wider. Dennoch decken institutionelle Studierendenwohnanlagen derzeit lediglich rund 5,4 Prozent des Marktes ab. Selbst unter Berücksichtigung geplanter Projekte wird dieser Anteil voraussichtlich nur auf etwa 10 Prozent steigen.

Das erste italienische Projekt von Greystar liegt nahe der Porta Mascarella in der historischen Innenstadt von Bologna, unweit der Universität Bologna und weiterer Hochschulen. Der zentrale Universitätscampus ist mit dem Fahrrad in etwa fünf Minuten und zu Fuß in rund 13 Minuten erreichbar.

Für das Projekt liegt bereits eine Baugenehmigung vor. Geplant sind 400 Studierendenwohnplätze in Standard- und Premium-Studios sowie Zweibettzimmern. Zu den Gemeinschaftsflächen gehören Lern- und Co-Working-Bereiche, ein Rooftop-Pool, ein Fitnessstudio, Aufenthalts- und Begegnungsräume sowie Einzelhandels- und Gastronomieflächen. Die Entwicklung strebt eine Zertifizierung nach BREEAM Excellent an.

Die Bauarbeiten sollen unmittelbar beginnen. Als Generalunternehmer wurde Di Vincenzo Dino & C. S.p.A. (DVC) beauftragt. ING stellt ein Finanzierungspaket in Höhe von 45 Millionen Euro bereit, bestehend aus einer grünen Baufinanzierung und einer Mehrwertsteuerfazilität. Die Bank übernimmt dabei die Funktionen des federführenden Arrangeurs, Kreditgebers, Agenten, Green Coordinators und der Hedging-Bank.

Das Projekt Mascarella wird unter der Marke Canvas betrieben, dem etablierten europäischen Wohnkonzept von Greystar für Studierende und junge Berufstätige. Seit dem Start im Jahr 2021 ist Canvas auf 17.790 Wohnplätze an 44 Standorten in sieben Ländern gewachsen. Das Konzept kombiniert hochwertig ausgestatteten Wohnraum mit Lernbereichen, sozialen Treffpunkten und Freizeitangeboten. Teams vor Ort kümmern sich um den Betrieb und die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Mascarella wird der erste Canvas-Standort in Italien.

Weltweit verwaltet Greystar mehr als 1,1 Millionen Wohnungen und Studierendenwohnplätze. Als Spezialist für Mietwohnimmobilien vereint das Unternehmen Investment, Projektentwicklung und Immobilienmanagement auf einer integrierten Plattform. Dabei verbindet Greystar seine internationale Größe und Erfahrung mit starken lokalen Teams und Partnerschaften.

Greystar wurde bei der Transaktion federführend von Jones Day rechtlich beraten. Weitere Unterstützung leisteten JLL, Deloitte und Studio Legale D’Ettorre. ING wurde von DLA Piper rechtlich beraten.

ENDE

Pressekontakt Deutschland:

Feldhoff & Cie.

Elene Chikava

+49 (0) 159 012 203 98

ec@feldhoff-cie.de

Pressekontakt Italien:**Barabino & Partners**

Claudio Cosetti

c.cosetti@barabino.it

Carlotta Bernardi

c.bernardi@barabino.it**Über Greystar**

Greystar ist eine führende, vollständig integrierte globale Immobilienplattform mit Expertise in den Bereichen Property Management, Investment Management, Projektentwicklung und Bau von Mietwohnungen in institutioneller Qualität. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Charleston, South Carolina, verwaltet und betreibt Immobilien im Wert von über 350 Milliarden US-Dollar in mehr als 265 Märkten weltweit und ist mit Büros in Nordamerika, Europa, Südamerika und der Asien-Pazifik-Region vertreten. Greystar ist der größte Apartmentbetreiber in den Vereinigten Staaten und verwaltet weltweit mehr als eine Million Wohneinheiten. Über alle Geschäftsbereiche hinweg verfügt das Unternehmen über ein verwaltetes Vermögen von mehr als 80 Milliarden US-Dollar, darunter rund 34 Milliarden US-Dollar in der Projektentwicklung und über 36,5 Milliarden US-Dollar an regulierten Anlagevermögen. Gegründet wurde Greystar 1993 von Bob Faith mit dem Ziel, erstklassige Dienstleistungen im Bereich Mietwohnimmobilien anzubieten. Weitere Informationen finden Sie unter: greystar.com.